



# Halbjahresbericht

1. Januar bis 30. Juni 2007



ZhongDe Waste Technology AG

00 →

## Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights des ersten Halbjahres 2007	4
03	Gesamtwirtschaftlicher Ausblick und Einfluss auf die Geschäftsentwicklung	5
04	Lagebericht	6
05	Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG	11
05.1	Konzernzwischenbilanz	11
05.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	12
05.3	Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung	13
05.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	14
05.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	15
06	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	18
07	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	19
08	Über ZhongDe Waste Technology AG	20
09	Unternehmenskalender / Kontakt	21

## Kennzahlen: H1 2007 gegenüber H1 2006

### Ertragsaufstellung und operatives Ergebnis

Angaben in TEUR	H1 2007	H1 2006	Veränderung
Auftragseingang	18.945	12.228	+55%
Auftragsbestand	8.356	6.004	+39%
Umsatz	15.017	7.559	+99%
Bruttoergebnis	10.057	5.206	+93%
Bruttoergebnis-Marge	67%	69%	-
EBITDA	8.788	4.555	+93%
EBITDA-Marge	59%	60%	-
EBIT	8.764	4.535	+93%
EBIT-Marge	58%	60%	-
Nettoergebnis	8.809	2.980	+196%
Nettoergebnis-Marge	59%	39%	-
Ergebnis pro Aktie – Basis*	0,88	0,30	-
Ergebnis pro Aktie – verwässert**	0,68	0,23	-

\* errechnet auf der Basis von 10.000.000 Aktien

\*\* errechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien nach Kapitalerhöhung zum Zeitpunkt der Börsennotierung

### Cash Flow

Angaben in TEUR	H1 2007	H1 2006
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	3.314	4.074
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	(48)	-
Freier Cash Flow vor Finanzierungstätigkeit	3.266	4.074

### Bilanzangaben

Angaben in TEUR	30. Juni 2007	31. Dezember 2006	Veränderung
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.546</b>	<b>16.816</b>	<b>+88%</b>
Sachanlagen	330	306	+8%
Nettoumlaufvermögen	17.147	8.390	+104%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.652	9.198	+27%
Verbindlichkeiten	-	681	-
Nettozahlungsmittel	11.652	8.517	+37%
Eigenkapital	17.609	8.822	+100%
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	187	167	+11%

## Highlights des ersten Halbjahres 2007

### → **Umsatzerlöse**

Die ZhongDe Waste Technologie AG (»das Unternehmen«) erzielte im ersten Halbjahr 2007 insbesondere durch das starke Geschäft im Bereich Hausmüllverbrennungsanlagen Umsatzerlöse in Höhe von EUR 15 Mio. – dies entspricht einer Steigerung um 99 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2006.

### → **Operatives Ergebnis**

Das operative Ergebnis stieg im ersten Halbjahr 2007 entsprechend des starken Erlös- wachstums gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 93 % auf EUR 8,7 Mio. Der Nettogewinn verbesserte sich damit – auf Basis der Steuerbefreiung für 2007 – von EUR 3,0 Mio. auf EUR 8,8 Mio. – das bedeutet eine Steigerung um 196 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2006.

### → **Ordereingang und Auftragsbestand**

Das Unternehmen verzeichnete im ersten Halbjahr 2007 einen Auftragseingang von 16 Müllverbrennungsanlagen, davon jeweils acht in den Bereichen Hausmüllverbrennung und klinische Abfälle – im Gesamtauftragsvolumen von EUR 15,8 Mio. im Bereich Hausmüllverbrennungsanlagen und EUR 3,1 Mio. im Bereich Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle. Fünf Hausmüllverbrennungsanlagen und drei Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle befanden sich zum 30. Juni 2007 in Produktion und werden in der zweiten Jahreshälfte ausgeliefert. Der Auftragseingang betrug im ersten Halbjahr 2007 somit EUR 18,9 Mio. gegenüber EUR 12,2 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres und mündete in einen Auftragsbestand in Höhe von EUR 8,4 Mio. (EUR 6,0 Mio. zum 30. Juni 2006).

### → **Erfolgreicher Börsengang**

Dem Unternehmen floss im Zuge seines erfolgreichen IPO an der Frankfurter Wert- papierbörse Anfang Juli 2007 ein Netto-Emissionserlös von insgesamt EUR 72 Mio. zu.

### → **BOT Projekte (»Build, Operate, Transfer« / »Bauen, Betreiben, Übertragen«)**

Bis zum 30. Juni 2007 hat sich das Unternehmen um sechs zukünftige BOT Projekte beworben und entsprechende nicht bindende Vorverträge unterzeichnet. Zum Ver- öffentlichungstermin dieses Berichts konnte die ZhongDe Gruppe eine verbindliche Vereinbarung für ein BOT Projekt in Xihua Henan sowie für ein BOO Projekt (»Build, Operate, Own« / »Bauen, Betreiben, Besitzen«) in Feicheng, Provinz Shangdong, zu verbesserten Konditionen unterzeichnen – weitere Vertragsabschlüsse werden für 2007 erwartet.

### → **2007 – ein aussichtsreiches Jahr**

Im ersten Halbjahr 2007 hat die starke Nachfrage nach Hausmüllverbrennungsanlagen maßgeblich zum guten Unternehmensergebnis beigetragen. Es ist zu erwarten, dass dieser Trend aufgrund der wachsenden Nachfrage in diesem Sektor anhalten wird – dies verspricht eine solide Ergebnissteigerung für das Geschäftsjahr 2007.

## Gesamtwirtschaftlicher Ausblick und Einfluss auf die Geschäfts- entwicklung

### »Green GDP« – Grünes Bruttoinlandsprodukt

Unter dem Schlagwort »Green GDP« (Grünes Bruttoinlandsprodukt) konzentriert sich die chinesische Regierung verstärkt auf den Umweltschutz. So wie andere sich rasch entwickelnde Länder wird auch China mit einem starken Anstieg des kommunalen Abfalls als Folge des rapiden Wirtschafts- und Bevölkerungswachstums und der daraus resultierenden Urbanisierung konfrontiert. Da Verbrennungsanlagen signifikante Umweltvorteile gegenüber Mülldepos aufweisen (70 % weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß, über 85 % weniger Emissionen nicht Methan-haltiger organischer Verbindungen; NMOC), werden Müllverbrennungsanlagen von den Regulierungsbehörden verstärkt gefördert.

Die Staatsausgaben für die öffentliche Abfallentsorgung in der Volksrepublik China zeigen hohe Wachstumsraten. Auf Basis des vom chinesischen Staatsrat im Jahr 2005 verabschiedeten und durch die Staatliche Umweltschutzbehörde veröffentlichten 11. Nationalen Fünfjahresplans für Umweltschutz werden die Gesamtinvestitionen in den Umweltschutz in China die Summe von EUR 67,8 Mrd. erreichen. Die Ausgaben für die Hausmüllvermeidung und -entsorgung werden im gleichen Zeitraum rund EUR 11,6 Mrd. betragen. Davon stehen rund EUR 5,0 Mrd. für Investitionen in Müllverbrennungsanlagen für den chinesischen Markt bereit.

### Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Das »Green GDP«-Programm, angetrieben durch einen substanziellen Anstieg der Umsetzung umweltfreundlicher Konzepte im Bereich Müll-Management, ist einer der wesentlichen Wachstumsfaktoren und Motor für die Unternehmensentwicklung. Die staatliche Umweltschutzbehörde (SEPA) verpflichtet die Gemeinden und Provinzen, Ausgaben für Ökologie bei der Haushaltsplanung mit einzubeziehen. Basierend auf den Ergebnissen eines Pilot-Projekts in zehn Städten wurden gute Grundlagen für die landesweite Errichtung der so genannten »Green GDP«-Planung geschaffen.

Um das wachsende Potenzial des Umweltschutzes, insbesondere im Bereich der öffentlichen Müllentsorgung, optimal auszunutzen, hat sich das Unternehmen in China seit 2007 auf den Markt für Hausmüllverbrennungsanlagen fokussiert. Die Volksrepublik China gliedert sich in 33 Provinzen, 334 Großstädte und mehr als 1.700 mittelgroße Städte. Regierungsverordnungen zufolge sollen über 1.800 Projekte im Bereich Müllverbrennung entwickelt und in den nächsten fünf Jahren realisiert werden, zumal derzeit über 90 % des öffentlichen Mülls in China noch in Mülldeponien entsorgt werden.

Während der SARS-Krise hat sich das Unternehmen eine starke Reputation im Bereich Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle erworben, indem es seinen Wettbewerbsvorteil ausspielte, mit den unternehmenseigenen, gut angepassten Technologien Müllverbrennungsanlagen zu äußerst wettbewerbsfähigen Kosten zu errichten und zu betreiben. In den letzten Monaten hat das Unternehmen den kommunalen Markt sehr erfolgreich weiter erschlossen und konnte sich als führender Lösungsanbieter positionieren. Das zu erwartende Geschäft für Hausmüllverbrennungsanlagen wird 2007 den Hauptumsatzanteil ausmachen.

## 04 →

# Lagebericht

## Operatives Ergebnis

Angaben in TEUR	H1 2007	H2 2006	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>15.017</b>	<b>7.559</b>	<b>+99%</b>
Umsatzkosten	(4.960)	(2.353)	+111%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.057</b>	<b>5.206</b>	<b>+93%</b>
Vertriebsaufwand	(526)	(318)	+66%
Verwaltungsaufwand	(561)	(248)	+126%
Forschungs- u. Entwicklungskosten	(100)	(105)	-5%
Sonstige Aufwendungen	(106)	-	-
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>8.764</b>	<b>4.535</b>	<b>+93%</b>
Einnahmen	67	5	+1.340%
Ausgaben	(28)	(25)	+12%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>8.803</b>	<b>4.515</b>	<b>+95%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6	(1.535)	-
<b>Nettoergebnis</b>	<b>8.809</b>	<b>2.980</b>	<b>+196%</b>

Das Unternehmen erzielte im ersten Halbjahr 2007 insbesondere durch den klaren Vertriebsfokus auf das stark wachsende Segment Hausmüllverbrennungsanlagen Umsatzerlöse in Höhe von EUR 15,0 Mio. gegenüber EUR 7,6 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres – dies entspricht einer Steigerung um 99 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2006.

Das Bruttoergebnis für das erste Halbjahr 2007 stieg von EUR 5,2 Mio. im ersten Halbjahr 2006 auf EUR 10,0 Mio. Der Zuwachs resultierte primär aus dem Anstieg der Verkäufe von Hausmüllverbrennungsanlagen, die mit EUR 5,7 Mio. zum Bruttoergebnis beitrugen. Obwohl sich die Brutto-Marge im Bereich klinische Müllverbrennung aufgrund der bewährten Technologie, der starken Marktposition sowie der hohen Reputation des Unternehmens in diesem Marktsegment deutlich von 69 % auf 77 % verbesserte, war die Brutto-Marge insgesamt leicht rückläufig.

Grund dafür war der zunehmende Vertriebsenerfolg im Geschäftsbereich Hausmüllverbrennungsanlagen mit einer Brutto-Marge von durchschnittlich 61 % im ersten Halbjahr 2007. Entsprechend sank die Gesamt-Brutto-Marge von ZhongDe moderat von 69 % im ersten Halbjahr 2006 auf 67 % im ersten Halbjahr 2007.

Der Vertriebsaufwand stieg im ersten Halbjahr 2007 um 66 % auf TEUR 526, erhöhte sich damit im Vergleich zum relativ noch deutlicheren Anstieg der Umsatzerlöse im Berichtszeitraum jedoch unterproportional.

Der Verwaltungsaufwand stieg im ersten Halbjahr 2007 um 126 % auf TEUR 561, primär bedingt durch die Ausgaben für die Vorbereitung des Börsengang (IPO) im Juli 2007. Abgesehen von diesen Ausgaben war das Unternehmen in der Lage, trotz der Verdopplung der Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 effiziente Kostenkontrollmaßnahmen zu implementieren und die Ausgaben auf einem niedrigen Niveau zu halten.

Andere Aufwendungen in Höhe von TEUR 106 resultierten hauptsächlich aus der Entsorgung von Sondermüll.

Das operative Ergebnis stieg von EUR 4,5 Mio. auf EUR 8,8 Mio.: ein Zuwachs von 95 %, verglichen mit dem selben Zeitraum des vergangenen Jahres.

Das Unternehmen hat sämtliche Bankschulden getilgt und erzielte mit einem positiven Netto-Cashbestand einen Netto-Zinsgewinn in Höhe von TEUR 39 im ersten Halbjahr 2007 gegenüber einer Zinslast in Höhe von TEUR 20 im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Als Folge der Expansion im Segment Hausmüllverbrennungsanlagen, der verbesserten Kontrolle der operativen Kosten sowie der Steuerbefreiung der Gesellschaft für 2007 stieg der Nettogewinn um 196 % von EUR 3,0 Mio. im ersten Halbjahr 2006 auf EUR 8,8 Mio. im ersten Halbjahr 2007.

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 167 (zum 30. Juni 2006) auf 187 (zum 30. Juni 2007), resultierend aus dem Ausbau der Produktionskapazitäten und der gezielten Verstärkung des Vertriebsteams.

Das Unternehmen verzeichnete im ersten Halbjahr 2007 einen Auftragseingang von 16 Müllverbrennungsanlagen, davon jeweils acht in den Bereichen Hausmüllverbrennung und klinische Abfälle, mit einem Gesamtauftragsvolumen von EUR 15,8 Mio. (Hausmüll) und EUR 3,1 Mio. (klinische Abfälle). 84 % des Auftragseingangs sind nach Auftragswert also dem Geschäftsbereich Hausmüllverbrennungsanlagen zuzurechnen. Acht der insgesamt 16 Aufträge wurden bereits zum Bilanzstichtag 30. Juni 2007 abgewickelt. Fünf weitere Hausmüllverbrennungsanlagen und drei weitere Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle befinden sich zum 30. Juni 2007 in Produktion und werden in der zweiten Jahreshälfte ausgeliefert.

Das erste Halbjahr 2007 zeigte eine solide Entwicklung des Auftragsbestands, der um 39 % von EUR 6,0 Mio. (zum 30.06.2006) auf EUR 8,4 Mio. (zum 30.06.2007) anwuchs.

## Geschäftsbereiche im Überblick

Angaben in TEUR	H1 2007	H1 2006	Veränderung
<b>Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle</b>			
Verkaufte Einheiten	13	20	-
Umsatzerlöse	5.711	7.559	-24%
Bruttoergebnis	4.390	5.207	-16%
<b>Verbrennungsanlagen für Hausmüll</b>			
Verkaufte Einheiten	5	-	-
Umsatzerlöse	9.306	0	-
Bruttoergebnis	5.667	0	-

### Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle

Die Umsatzerlöse im Bereich Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle sanken im ersten Halbjahr 2007 gegenüber dem Vergleichszeitraum im letzten Jahr entsprechend der allgemeinen Marktentwicklung und des gesteigerten Augenmerks des Unternehmens auf höhere Profitabilität in diesem Segment um 24 % auf EUR 5,7 Mio. Das Unternehmen veräußerte hier 13 Einheiten gegenüber 20 Einheiten im ersten Halbjahr 2006. Mit dem erfolgreichen Start einer Marketing-Kampagne und der starken Marktposition des Unternehmens in diesem Bereich erhöhte sich der durchschnittliche Verkaufspreis pro Einheit von TEUR 379 (2006) auf TEUR 439 (2007). Im Ergebnis stieg die Bruttogewinnspanne im Bereich Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle deutlich von 68,9 % auf 76,7 %.

### Verbrennungsanlagen für Hausmüll

Das Jahr 2007 ist bei ZhongDe von einer Neuausrichtung und stärkeren Fokussierung des Vertriebs auf den Bereich Hausmüllverbrennung geprägt. Dieser Sektor wird von der Umweltschutz-Politik der chinesischen Regierung verstärkt gefördert (zum Beispiel 5-Jahres-Plan, Gesetz zum Schutz und zur Kontrolle der Umweltverschmutzung durch Abfall) und schafft exzellente Rahmenbedingungen für die Unternehmensentwicklung. Im ersten Halbjahr 2007 konnte das Unternehmen fünf Hausmüllverbrennungsanlagen mit einer Verarbeitungskapazität zwischen 50 und 200 Tonnen pro Tag an chinesische Kommunen verkaufen. Als Folge der konsequenten Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie der kontinuierlichen Verbesserung der eigenen Technologien war das Unternehmen in der Lage, die Müllverbrennungskapazität je Einheit von 100 Tonnen pro Tag (2006) auf 200 Tonnen pro Tag (2007) zu steigern.

Die Preisspanne für Müllverbrennungsanlagen reichte dabei von TEUR 853 bis zu EUR 2,9 Mio. Die Gesamtsumme der Umsatzerlöse aus Hausmüllverbrennungsanlagen belief sich auf EUR 9,3 Mio. in 2007; im ersten Halbjahr 2006 wurde dagegen noch keine dieser Anlagen verkauft. Im ersten Halbjahr 2007 waren die Vertriebsfolge im Bereich Hausmüllverbrennungsanlagen maßgeblich für das Unternehmensergebnis verantwortlich – mit einem Anteil von 62 % am Gesamtumsatz und einem Bruttogewinnbeitrag von EUR 5,7 Mio. in diesem Zeitraum.



## Ausblick

Das Unternehmen verfolgt die Wachstumsstrategie, sich durch den Verkauf von Müllverbrennungsanlagen mit größeren Verbrennungskapazitäten und auch durch die Implementierung von BOT Projekten (»Build, Operate, Transfer«) im Markt für kleine und mittelgroße Hausmüllverbrennungsanlagen zu etablieren.

Die ZhongDe Waste Technology AG gab am 9. August 2007 verbindliche Vertragsunterzeichnungen für ein BOT Projekt in Xihua, Provinz Henan, sowie ein BOO Projekt (»Build, Operate, Own«) in Feicheng, Provinz Shandong, bekannt. Mit der erfolgreichen Unterzeichnung beider Verträge beginnt das Unternehmen mit der Implementierung des strategischen Ziels, die Wertschöpfungskette durch den Betrieb von Müllverbrennungsanlagen auszudehnen, um aus beiden Projekten wiederkehrende Umsatzerlöse zu erwirtschaften und seine Marktposition im Bereich der öffentlichen Abfallentsorgung zu stärken.

Der größte Teil der Erlöse aus dem Börsengang im Juli 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse soll für den Betrieb von Müllverbrennungsanlagen für oder gemeinsam mit kommunalen Versorgungsbetrieben aufgewendet werden sowie für die Vermarktung von Produkten wie Heißwasser, Dampf, Ziegelrohstoffe und Elektrizität, die beim Betrieb der Anlagen anfallen. Die Implementierung der beiden unterzeichneten Projekte zu nachverhandelten vertraglich günstigeren Bedingungen für ZhongDe wird in Kürze beginnen.

Das Projekt Xihua sieht den Bau und Betrieb einer mittelgroßen Müllverbrennungsanlage mit angeschlossenem Kraftwerk vor. Der anfallende Hausmüll der Stadt Xihua beträgt rund 500 Tonnen pro Tag. Die Stadt hat etwa eine Million Einwohner und liegt im Osten der Provinz Henan. Die ursprünglich geplante Kapazität wurde von 450 auf 500 Tonnen pro Tag heraufgesetzt. Der Betriebszeitraum ab dem geplanten Start der Anlage im ersten Quartal 2009 wurde von 25 auf 30 Jahre bei einem garantierten täglichen Mindestvolumen von 400 Tonnen in den ersten 18 Monaten und 500 Tonnen für den Rest des Konzessionszeitraums ausgeweitet. Die Abfallentsorgungsgebühren, die für das erste Betriebsjahr 60 RMB (entspricht EUR 5,80 laut Umrechnungskurs vom 30.06.2007) pro Tonne betragen, werden monatlich direkt von den zuständigen kommunalen Behörden entrichtet und jährlich automatisch an den Inflationsindex angepasst. Nach dem vereinbarten Betriebszeitraum wird die Kommune von Xihua den Betrieb der Anlage übernehmen. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund EUR 18,4 Mio.

Eine zweite Vereinbarung bezieht sich auf eine Hausmüllverbrennungsanlage mit angeschlossenem Umweltfreizeitpark in Feicheng, deren Inbetriebnahme bereits für Juni 2008 vorgesehen ist. Feicheng ist eine Stadt mit rund einer Million Einwohnern im Westen der Provinz Shandong. Die Eckdaten der Vereinbarung sowie die tägliche Abfallverarbeitungskapazität und die Laufzeit der Konzession wurden gegenüber der ursprünglichen Absichtserklärung zu Gunsten von ZhongDe verändert. Die tägliche Kapazität wurde um 40 auf 160 Tonnen erweitert, die Laufzeit ist unbefristet (BOO Projekt). Dies bedeutet für ZhongDe eine erhebliche Attraktivitätssteigerung des Projektes. Die Abfallentsorgungsgebühr beträgt 70 RMB (entspricht EUR 6,75 laut Umrechnungskurs vom 30.06.2007) pro Tonne. Die Investitionskosten bleiben hingegen unverändert und betragen rund EUR 3,9 Mio.

Die weiteren Verhandlungen über vier BOT Projekte in Changzhi, Guilin, Jianòu und Wuxiang, für die bereits nicht bindende Vorverträge unterzeichnet wurden, laufen planmäßig und sollen im zweiten Halbjahr 2007 abgeschlossen werden. Von diesen Projekten verspricht man sich positive Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis und den Gewinn 2008.

Das Unternehmen erwartet vorbehaltlich der weiteren Prüfung und Genehmigung durch den Aufsichtsrat den erfolgreichen Abschluss der Vertragsverhandlungen zum Erwerb des Geländes für den Bau einer zweiten Produktionsstätte in Peking bis zum Anfang des vierten Quartals 2007. Diese Investition wird insbesondere aus dem Emissionserlös aus dem IPO an der Frankfurter Wertpapierbörse Anfang Juli 2007 gespeist. ZhongDe hat für dieses Vorhaben ein spezialisiertes Projektteam eingesetzt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Unternehmensstrategie bleibt die Entwicklung von größeren Hausmüllverbrennungsanlagen. ZhongDe hat diesbezüglich Gespräche über verschiedene potenzielle Projekte aufgenommen.

Im ersten Halbjahr 2007 hat die starke Nachfrage nach Hausmüllverbrennungsanlagen maßgeblich zum guten Unternehmensergebnis beigetragen. Es ist zu erwarten, dass dieser Trend aufgrund der wachsenden Nachfrage in diesem Sektor anhalten wird, was eine solide Ergebnissteigerung für das Geschäftsjahr 2007 verspricht.

# Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG

## 05.1 Konzernzwischenbilanz

Angaben in TEUR	30. Juni 2007	31. Dezember 2006
<b>Aktiva</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	1.469	770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.878	4.923
Sonstige Vermögensgegenstände und RAP	5.850	77
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	235	1.416
Liquide Mittel	11.652	9.198
	<b>31.084</b>	<b>16.384</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	330	306
Immaterielle Vermögenswerte	3	3
Latente Steueransprüche	129	123
	<b>462</b>	<b>432</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>31.546</b>	<b>16.816</b>
<b>Schulden und Eigenkapital</b>		
<b>Kurz- und mittelfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Darlehen	0	681
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	975	443
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	7.261	735
Rückstellungen	313	210
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.346	5.115
Steuerverbindlichkeiten	42	810
<b>Schulden, gesamt</b>	<b>13.937</b>	<b>7.994</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	2.774	2.774
Kapitalrücklagen	1.765	1.765
Bilanzgewinn	13.081	4.272
Währungsumrechnungsdifferenz	(11)	11
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>17.609</b>	<b>8.822</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>31.546</b>	<b>16.816</b>

## 05.2 Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

Angaben in TEUR	H1 2007	H1 2006
Umsatzerlöse	15.017	7.559
Umsatzkosten	(4.960)	(2.353)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.057</b>	<b>5.206</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3	0
Vertriebsaufwand	(526)	(318)
Verwaltungsaufwand	(561)	(248)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(100)	(105)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(109)	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>8.764</b>	<b>4.535</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	67	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(28)	(25)
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>8.803</b>	<b>4.515</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6	(1.535)
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>8.809</b>	<b>2.980</b>
<b>Ergebnis je Aktie*</b>	<b>0,88*</b>	<b>0,30*</b>
<b>Ergebnis je Aktie**</b>	<b>0,68**</b>	<b>0,23**</b>

\* Zu Vergleichszwecken auf Basis der vor der Börsennotierung ausgegebenen Aktien der Gesellschaft berechnet (10.000.000 Aktien)

\*\* Zu Vergleichszwecken auf Basis der nach Börsennotierung ausgegebenen Aktien der Gesellschaft aufgrund der Kapitalerhöhung berechnet (13.000.000 Aktien)

## 05.3 Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Grund- kapital Mutterges.	Grund- kapital Tochterges.	Andere Gewinn- rücklagen	Kapital- rücklagen	Bilanz- gewinn	Währungs- umrech- nungsdiff.	Eigen- kapital gesamt
<b>Stand zum 1. Januar 2006</b>	-	<b>2.774</b>	<b>324</b>	<b>648</b>	<b>3.726</b>	<b>473</b>	<b>7.945</b>
Periodenergebnis	-	-	-	-	2.979	-	2.979
Dividendenauszahlungen	-	-	-	(3.331)	-	-	(3.331)
<b>Stand zum 30. Juni 2006</b>	<b>0</b>	<b>2.774</b>	<b>324</b>	<b>648</b>	<b>3.374</b>	<b>473</b>	<b>7.593</b>
Kapitalerhöhung	0	-	-	-	-	-	0
Dividendenauszahlungen	-	-	-	-	(3.350)	-	(3.350)
Periodenergebnis	-	-	-	-	5.042	-	5.042
Ein/Auszahlungen	-	-	(324)	1.117	(794)	-	(1)
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	(462)	(462)
<b>Stand zum 1. Januar 2007</b>	<b>0</b>	<b>2.774</b>	<b>0</b>	<b>1.765</b>	<b>4.272</b>	<b>11</b>	<b>8.822</b>
Periodenergebnis	-	-	-	-	8.809	-	8.809
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	(22)	(22)
<b>Stand zum 30. Juni 2007</b>	<b>0</b>	<b>2.774</b>	<b>0</b>	<b>1.765</b>	<b>13.081</b>	<b>(11)</b>	<b>17.609</b>

## 05.4 Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

Angaben in TEUR	H1 2007	H1 2006
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>8.803</b>	<b>4.515</b>
zuzüglich:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	0
Abschreibungen auf zweifelhafte Forderungen	307	77
Garantierückstellungen	152	59
Abschreibungen auf Sachanlagen	24	20
Zinseinkünfte	(67)	(5)
Zinsaufwand	28	25
Währungsumrechnungsdifferenzen	(120)	(135)
<b>Cash Flow vor Veränderung der Vermögenswerte</b>	<b>9.127</b>	<b>4.556</b>
<b>Veränderung der Vermögenswerte und Schulden</b>		
<b>(Erhöhung) bzw. Minderung :</b>		
Vorräte	(699)	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6.954)	1.404
Sonst. Vermögensgegenstände u. Rechnungsabgrenzung	(5.772)	(2.750)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.180	2.834
<b>Erhöhung/(Minderung):</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	531	(262)
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	6.629	294
Verbindlichkeiten gegenü. verbundenen Unternehmen	230	31
<b>Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>4.272</b>	<b>6.112</b>
Zinseinnahmen	66	5
Steuerzahlungen	(768)	(1.511)
Währungsumrechnungsdifferenzen	(256)	(532)
<b>Nettoeinnahmen der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>3.314</b>	<b>4.074</b>
<b>Cash Flow aus dem Investitionsbereich</b>		
Investitionen in Sachanlagen	(48)	0
<b>Cash Flow aus dem Investitionsbereich</b>	<b>(48)</b>	<b>0</b>
<b>Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Erhöhung der kurzfristigen Bankdarlehen	(682)	268
Zinszahlungen	(27)	(25)
Dividendenauszahlungen	0	(3.331)
Wechselkursbedingte Änderungen	1	51
<b>Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich</b>	<b>(708)</b>	<b>(3.037)</b>
<b>Nettoerhöhung der Zahlungsmittel und der Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>2.558</b>	<b>1.037</b>
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	9.198	3
Wechselkursbedingte Änderung der Zahlungsmittel	(104)	0
<b>Zahlungsmittel zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>11.652</b>	<b>1.040</b>

## 05.5 Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss

### Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a (1) HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung« muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im verkürzten Konzernzwischenabschluss der ZhongDe Gruppe entsprechen grundsätzlich den angewandten Methoden im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2006, 2005 und 2004. Weitere Angaben finden sich im Konzernabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und dem Anhang. Der Konzernabschluss wurde im Zusammenhang mit dem Börsengang am 06.07.2007 im Börsenprospekt veröffentlicht, wir verweisen hierzu auf die Website der Gesellschaft ([www.zhongdetech.com](http://www.zhongdetech.com)).

Erträge, die innerhalb des Geschäftsjahres saisonal bzw. konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im verkürzten Konzernzwischenabschluss nicht vorgezogen oder abgegrenzt. Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde. Die geschätzten Kosten für den Börsengang in Verbindung mit dem Listing am 06.07.2007 der ZhongDe Waste Technology AG am Regulated Market an der Frankfurter Wertpapierbörse in Frankfurt am Main werden unter den »Sonstigen Vermögensgegenständen« bzw. »Rückstellungen« abgegrenzt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wird in EUR aufgestellt.

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 22 »Ergebnis je Aktie« ermittelt. In der Berichtsperiode wurden keine Optionsrechte ausgegeben, so dass es nicht zu Verwässerungseffekten gekommen ist.

## Segmentberichterstattung

### → A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft der ZhongDe Gruppe ist in zwei Geschäftsbereiche unterteilt, den Bereich »Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle« sowie den Geschäftsbereich »Verbrennungsanlagen für Hausmüll« (einschließlich industrieller Abfälle und gefährlicher Abfälle bzw. Sondermüll).

### → B. Markt

Die ZhongDe Gruppe ist ausschließlich mit der Entwicklung und Herstellung von Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China (PRC) beschäftigt. Sämtliche Kunden befinden sich in der Volksrepublik China, so dass die Darstellung der Segmente nach Märkten entfällt. Sämtliche wesentliche Geschäftsgrundlagen und Vermögenswerte befinden sich in China.

### → C. Grundlagen

Umsatz und Umsatzkosten werden direkt den Geschäftsbereichen zugeordnet. Sonstige Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftsbereichen zugeteilt.

Sachverhalte, die die Bereiche Vermögen, Schulden und Ergebnisse betreffen, werden entsprechend den Geschäftsbereichen zugeordnet. Sachverhalte, die nicht nach Geschäftsbereichen aufgeteilt werden können, werden als Sammelposten im entsprechenden Aufwands- oder Ertragsposten gezeigt. Verkäufe zwischen den Geschäftsbereichen wurden bei der Konsolidierung eliminiert.

### → D. Finanzen der Geschäftsbereiche

## Umsatzerlöse

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsätze und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche der Gruppe.

Angaben in TEUR	H1 2007	H1 2006
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	5.711	7.559
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	9.306	-
<b>Gesamt</b>	<b>15.017</b>	7.559
<b>Segmentergebnisse</b>		
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	4.390	5.207
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	5.667	0
Sonstige nicht zurechenbare Aufwendungen	(1.254)	(692)
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>8.803</b>	<b>4.515</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6	(1.535)
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>8.809</b>	<b>2.980</b>



## Vermögenswerte und Schulden

Die nachfolgende Darstellung zeigt eine Aufteilung der Vermögenswerte und Schulden, unterteilt nach den Geschäftsbereichen.

Angaben in TEUR	30. Juni 2007	31. Dezember 2006
<b>Vermögenswerte nach Geschäftsbereichen</b>		
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	4.256	2.270
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	9.326	5.185
Sonstige nicht direkt zurechenbare Vermögenswerte	17.964	9.361
<b>Vermögenswerte gesamt</b>	<b>31.546</b>	<b>16.816</b>
<b>Schulden nach Geschäftsbereichen</b>		
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	356	418
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	1.600	43
Sonstige nicht direkt zurechenbare Schulden	11.981	7.533
<b>Schulden gesamt</b>	<b>13.937</b>	<b>7.994</b>
<b>Andere Informationen</b>		
Nicht direkt zurechenbare Kosten für Anlagevermögen	48	107
Nicht direkt zurechenbare Abschreibungen und Wertminderungen	24	38

### Währungsumrechnung

	30. Juni 2007	30. Juni 2006
Kurs zum Stichtag	10,28160	10,16480
Durchschnittskurs	10,25890	9,87212

Die vom Unternehmen im operativen Geschäft verwendete Währung ist RMB.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die ZhongDe Gruppe weist in den ersten beiden Quartalen 2007 keine Steuern vom Einkommen und Ertrag aus, da die operative Gesellschaft »Fujian Fengquan Environmental Protection Equipment Co.,Ltd.« als »ausländischer Investor« für zwei Jahre von der Besteuerung befreit ist. Bei den im Konzernabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und Ertrag handelt es sich um latente Steuern.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem 06.07.2007 ist die ZhongDe Waste Technology AG am Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse, Frankfurt, Deutschland, im Segment »Prime Standard« unter dem Symbol »ZEF« gelistet. In Verbindung mit dem Börsengang wurde das Grundkapital von EUR 10 Mio. auf EUR 13 Mio. erhöht. Durch die Platzierung von 3 Mio. Anteilen nahm die Gesellschaft Nettoerlöse von annähernd EUR 72 Mio. bei einem Streubesitz von rund 32 % ein.

Der Vorstand der ZhongDe Waste Technology AG hat beschlossen, einen Teil der Nettoerlöse aus dem Börsengang für eine Kapitaleinlage in Höhe von EUR 15 Mio. in die Chung Hua Environmental Protection Assets (Holding) Group Ltd. (»Chung Hua Holding«) zu nutzen. Die Chung Hua Holding ist verpflichtet, diese Summe zur Kapitalerhöhung bei der Fujian FengQuan Environmental Protection Equipment Co. Ltd. (»FengQuan«) zu verwenden.

Der Vorstand hat außerdem beschlossen, der Chung Hua Holding ein Darlehen in Höhe von EUR 30 Mio. zu gewähren, welches an die FengQuan Company weiter zu reichen ist.

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind uns nicht bekannt.

## 06 →

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, 28. August 2007  
ZhongDe Waste Technology AG

**Zefeng Chen**  
Vorsitzender des Vorstands

**Na Lin**  
Finanzvorstand

## Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie »erwarten«, »wollen«, »antizipieren«, »beabsichtigen«, »planen«, »glauben«, »anstreben«, »einschätzen«, »werden« oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter [www.zhongdetech.de](http://www.zhongdetech.de) abrufbar ist. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgte nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

## Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Geregeltten Markt (Prime Standard) gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Ticker-Symbol ZEF). Mit Wirkung zum 1. Januar 2005 ist das Unternehmen zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationaler Rechnungslegungsstandards (siehe »EU Regulation adopting certain international accounting standards«, Article 6 (2)) verpflichtet. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst zwei voll konsolidierte Tochtergesellschaften.

Die ZhongDe Waste Technology AG hat ihren Firmensitz in Hamburg, Deutschland. Die Gesellschaft wurde

am 4. Mai 2007 als Holdinggesellschaft gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg erfolgte am 14. Juni 2007 unter der Nummer HRB 101376. Das Grundkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 10 Mio. und ist unterteilt in 10 Millionen auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00.

Die ZhongDe Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle (Sondermüll) in China. Hierbei kommen verschiedene Verbrennungsverfahren zum Einsatz: die Rostfeuerung (grate incineration), das Pyrolyse-Verfahren (pyrolytic incineration) und Drehrohröfen (rotary kiln). Seit 1996 hat die ZhongDe Group über 170 Müllverbrennungsanlagen an Kunden in 13 Provinzen in ganz China verkauft, 112 davon allein in den vergangenen drei Geschäftsjahren. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe Group für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Die ZhongDe Gruppe ist einer der führenden Anbieter kleiner und mittelgroßer Müllverbrennungsanlagen in China und bietet Produkte auf dem neuesten Stand der Technik an.

In den Konzernabschluss ( ZhongDe Gruppe) wurden folgende Gesellschaften einbezogen:

Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Gründungstag	Art des Geschäfts	Beteiligungsverhältnisse
Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd.	Hong Kong	25.02.2004	Holding	100%
Fujian Fengquan Environmental Protection Equipment Co., Ltd.	China (PRC)	09.09.1996	Produktion, Herstellung	100%

Der Konzernzwischenabschluss umfasst die ZhongDe Waste Technologie AG sowie beide oben genannte Gesellschaften.

## Unternehmenskalender

Datum	Event
28.08.2007	Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2007
13.11.2007	Unternehmenspräsentation auf dem Eigenkapitalforum der Deutschen Börse, Frankfurt am Main
28.11.2007	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2007



### Kontakt

Dieser Zwischenbericht und weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: [www.zhongdetech.com](http://www.zhongdetech.com) und [www.zhongdetech.de](http://www.zhongdetech.de)

ZhongDe Waste Technology AG  
Cornelia Dieker  
Administration Manager  
Stadthausbrücke 1-3  
20355 Hamburg  
Tel. +49 40 37644 745  
Fax +49 40 37644 500  
E-Mail: [cornelia.dieker@zhongdetech.de](mailto:cornelia.dieker@zhongdetech.de)

ZhongDe Waste Technology AG  
Catherine Huang  
Head of IR  
No. 588 South Pudong Road  
Pufa Tower, Suite 12E  
Pudong, Shanghai  
China 20000  
Tel. +86 21 5879 9833 (DL)  
+86 21 5879 9567 ex 18  
Fax +86 21 5879 9729  
Mobil +86 13817354293  
E-Mail: [catherine.huang@zhongdetech.com](mailto:catherine.huang@zhongdetech.com)

Citigate Dewe Rogerson (Investor Relations Consultant)  
Matthias Link  
Goethestraße 26-28  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 90 500 150  
Fax + 49 69 90 500 102  
E-Mail: [matthias.link@citigatedr.de](mailto:matthias.link@citigatedr.de)